

Vorwort	5
I. Die Entstehung der Tschecho-Slowakischen Republik im Ersten Weltkrieg (1914–1918)	9
Die politischen Voraussetzungen vor 1914	9
Organisation, Programm und Erfolg der Auslands- revolution	14
Inlandpolitik und Staatsgründung	20
II. Die Beilegung der offenen Grenzfragen (1918/19)	28
Die Besetzung der Slowakei	28
Die Einbeziehung des Sudetenlandes	30
Die Grenzregelung gegenüber Polen	33
Die Bestätigung der tschechoslowakischen Grenzen auf der Pariser Friedenskonferenz	34
III. Die Jahre der innenpolitischen Konsolidierung (1919–1933)	38
Die rot-grüne und die allnationale Koalition	38
Grundlagen der tschechoslowakischen Außenpolitik	51
Aktivismus, Bürgerblock und große Koalition	54
Erste Gefährdung der außenpolitischen Handlungsfreiheit	63
IV. Die Jahre der zunehmenden Bedrohung (1933–1938)	65
Die innenpolitische Umgruppierung nach der Gründung der Sudetendeutschen Heimatfront	65
Außenpolitische Abwehrmaßnahmen durch den Bündnis- vertrag mit der UdSSR	72
Innen- und Nationalitätenpolitik von der Wahl Beneš' zum Staatspräsidenten bis zum Kongreß der Sudetendeutschen Partei in Karlsbad	74
V. Die Liquidierung der Tschecho- slowakischen Republik (1938/39)	88
Die Sudetenkrise und das Abkommen von München	88

VI. Die »historischen Länder« und die Slowakei im	
Zweiten Weltkrieg (1939–1945)	108
Das Protektorat Böhmen-Mähren	108
Der Schutzstaat Slowakei	114
Beneš' Politik im Exil	121
VII. Die gleitende kommunistische Machtübernahme (1945–1948)	129
Die Durchführung des Kaschauer Programms	129
Die Verhärtung der innenpolitischen Fronten	136
Coup de Prague	140
VIII. Von der Volksdemokratie zur sozialistischen	
Republik (1948–1965)	146
Die Ausschaltung der nichtkommunistischen Kräfte aus	
Politik und Armee	146
Kirchen- und Kulturpolitik	153
Sozialisierung der Wirtschaft und Landwirtschaft	157
Die Orientierung der Außenpolitik nach dem	
Tode Jan Masaryks	161
Innen- und Parteipolitik von Gottwald bis Novotny	164
Auswahl-Bibliographie	174
Personenregister	178